

Obere Warnow, Ortsteil Kossebade, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Kossebade ein Ortsteil der Gemeinde Obere Warnow
im Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Kossebade:

Drei Frauen.

*Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen und eine Frau entzog sich
dem weiteren Verfahren durch Selbstmord in der Haft.*

- 1600 die Frau des Bauern Achim Krull. Haftentlassung
Eine wegen Zauberei gefolterte Frau sagte aus, die Frau
des Achim Krull auf dem „Blocksberg“ gesehen zu haben.
Weiterhin bestand im Dorf Kossebade das Gerücht,
dass die Frau des Achim Krull eine Zauberin ist.
Aufgrund Indizienlage legte Juristenfakultät Rostock
Entlassung aus der Haft auf Kautions
und Wiedervorstellen beim Gerichtsherrn (Raimervon Plessen)
bei Veränderung der Indizienlage fest.
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 241)
- 1625 Anne Schmedes. Selbstmord
in der Haft
Sie wurde bereits langjährig der Zauberei bezichtigt.
Es erfolgte die Inhaftierung und das Verhör zu den von
den Bauern des Dorfes eingereichten Klageartikeln.
Die Juristenfakultät Rostock stimmte in ihrer Belehrung
bei fehlender Geständnisbereitschaft der Folter
der Beschuldigten zu.
Barthold von Pentz teilte der Fakultät mit,
dass sich die Beschuldigte selbst im Gefängnis erwürgt hatte.
Die Fakultät legte das Begraben des Leichnams
auf der Schindergrube durch den Büttel fest.
Das Verfahren führte Barthold von Pentz
– Hauptmann zu Lübz.
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 645 – 646)
- 1625 Ilsebe Duncker. Verbrannt
Sie wurde bereits langjährig der Zauberei bezichtigt.
Es erfolgte die Inhaftierung und das Verhör zu den von
den Bauern des Dorfes eingereichten Klageartikeln.
Die Juristenfakultät Rostock stimmte in ihrer Belehrung
bei fehlender Geständnisbereitschaft der Folter
der Beschuldigten zu.
Ilsebe Duncker legte gütliches Geständnis und
Geständnis unter der Folter ab.
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock verbrannt.
Das Verfahren führte Barthold von Pentz
– Hauptmann zu Lübz.

(Lorenz, Sönke, II,1, S. 645 – 646)

Quelle:

Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com